



**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball**

**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.**  
**Abteilung Floorball**  
**Achter de Weiden 91**  
**22896 Schenefeld**  
**mail@floorball-schenefeld.de**

### **+++ Erneute Niederlage im Nordderby +++**

Am vergangenen Samstag kam es zum Dritten und wahrscheinlich letzten Derbykracher der Saison. Erneut trafen die favorisierten Spieler des Eimsbütteler Turnverbandes auf die Blau-Weiße Equipe aus Schenefeld. Die vergangenen Partien gingen klar zugunsten der Hamburger aus. Sowohl im Hinrunden-, als auch im Pokalspiel konnten die in Rot spielenden Piranhas bereits früh in Führung gehen und ihren Derbygegner auf Abstand halten. Schenefelds Kapitän Lasse Schmidt sagte vor dem Spiel: „Wir haben die vergangenen Spiele gut analysiert, aus Fehlern gelernt und versucht uns gezielt auf den Gegner einzustellen.“ Das Hamburger Spiel, welches sich diese Saison besonders durch eine herausragende Effizienz vor dem Tor und schnellen Kontern auszeichnete, sollte durch eine im Zentrum kompaktere Defensive und einem strukturierten Aufbau der Zahn gezogen werden.

Leider dauerte es auch dieses Mal nur wenige Sekunden, bis der Schenefelder Goalie Jonah Koop bereits hinter sich greifen musste. Durch eine schnelle Passkombination quer durch die Schenefelder Defensive konnte Jakob Bohls das erste Tor der Partie erzielen. Die nächsten Minuten gestalteten sich aber ausgeglichen. Auf beiden Seiten wurde hart um den Ball gefochten. Der Schenefelder Timo Rother wurde in der 9. Minute aufgrund eines unerlaubten Stockschlags in einem aufreibenden Zweikampf für 2 Minuten vom Feld geschickt. Die Unterzahl konnten die Hamburger nicht nutzen, um ihre frühe Führung weiter auszubauen. Dafür versuchten Sie phasenweise immer wieder durch ein frühes Anlaufen das Schenefelder Aufbauspiel zu stören. In der 16. Spielminute wurde so ein Schenefelder Ballverlust ausgenutzt. Durch zwei schnelle Pässe vor dem Blau-Weißen Tor punktete Tjorven Dethlefsen nach Zuspiel von Christopher Wilbrand, der schon den ersten Treffer vorbereitete. Auch das nächste Tor ließ nicht lange auf sich warten. Erneut konnte sich Bohls gegen die Blau-Weißen Verteidiger durchsetzen und sich durch einen Bogenlauf in eine freie Schussposition bringen. Er erzielte das 3:0 in der 18. Spielminute.

Nach dem Beginn des zweiten Drittels musste der Schenefelder Julius Bruns für 2 Minuten (Stockschlag) auf die Strafbank. In dem folgende Unterzahlspiel konnten die Blau-Weißen aber erneut alle Schussversuche der Hamburger parieren. Sie blieben ohne weitere Gegentore und fassten wieder etwas Mut das Spiel noch zu wenden. In einem der wiederkehrenden Schenefelder Offensivaktionen wusste sich der Hamburger Kubilai Durasi nur noch mit der Hand zu helfen, um den heranlaufenden Schenefelder Tobias Karnath aufzuhalten. Dafür musste auch er für 2 Minuten auf der Strafbank platznehmen. Die Schenefelder witterten ihre Chance auf den Anschlusstreffer. Leider wurde eine Unkonzentriertheit im Überzahlspiel bitter bestraft. Den durch Rother noch unglücklich abgelenkten Ball konnte Luca Vogel zum 4:0 einnetzen. Direkt im Anschluss war es wieder ein Moment der Unkonzentriertheit in den Schenefelder Reihen, der zum fünften Hamburger Tor beitrug. Bei einer Hamburger Freischlagsituation in der Schenefelder Ecke stimmte die Zuordnung nicht und die Hamburger nutzten in der noch immer bestehenden Unterzahl ihre Chance. Wilbrand erzielte das 5:0 in der 8. Spielminute nach Zuspiel von Vogel. In dieser Spielphase entglitt den Schenefelder das Spiel vollends. Auch das in der gleichen Spielminute genommene Time- Out brachte keinen Wechsel des Momentums. Wiederum nur eine Minute später nutzen die gut aufgelegten Hamburger Wilbrand und Vogel erneut einen Wechselfehler der Schenefelder aus und erzielten das 6:0. Mit den drei aufeinanderfolgenden Treffern war auch im dritten Nordderby die Hoffnung auf den ersten Schenefelder Derbysieg der Saison so gut wie erloschen. In den folgenden Minuten konnte sich die



**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball**

**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.**  
**Abteilung Floorball**  
**Achter de Weiden 91**  
**22896 Schenefeld**  
**mail@floorball-schenefeld.de**

Blau-Weiße Verteidigung aber wieder stabilisieren und ihren Rhythmus wiederfinden. Nur vor dem Hamburger Tor wollte es nicht funktionieren. Zahllose Chancen blieben ungenutzt, sodass das Ergebnis in der Spielphase nicht weiter beeinflusst werden konnte. Erst in der 14. Spielminute des 2. Drittels war es endlich Schmidt nach Assist von Marius Schwartz der den ersten Schenefelder Treffer verbuchen konnte. Eine erneute Überzahlsituation (Bohls, 2 Minuten, Blockieren des Stockes) konnte vor der Pause leider nicht zum Anschlusstreffer genutzt werden, sodass man mit einem 6:1 Rückstand in die Drittelpause ging.

Der Versuch den mitgereisten Schenefelder Fans ein enges Spiel zu bieten war in den ersten 40. Spielminuten leider gründlich misslungen. Wieder musste man durch viele Unkonzentriertheit und Abstimmungsproblemen einen frühen Rückstand hinnehmen. So war zum Beginn des letzten Drittels ein Auswärtssieg bereits unwahrscheinlich geworden. Trotz alle dem wollten die Schenefelder Spieler den Spaß am Spiel nicht verlieren und sich im letzten Drittel noch einmal geschlossen und kämpferisch zeigen. Kämpferisch startete auch Schmidt in das Drittel, der aufgrund eines zu beherzten Einsatzes direkt auf der Strafbank platznehmen durfte (2 Minuten, Anheben des Stockes). Aber auch diese Unterzahl konnte gut verteidigt werden und führte zu keinem weiteren Gegentreffer. Der eingewechselte Schenefelder Spieler Daniel Czapelka war es schließlich, der den Blau-Weißen wieder Mut machte. In der 6. Spielminute erzielte er durch eine sehenswerte Einzelaktion das zweite Schenefelder Tor. Kurz danach war es Rother nach Zuspil von Schmidt, der an die Torserie anknüpfte. Es fühlte sich kurz danach an, als würden die Hamburger das Spiel doch noch aus der Hand geben. Auf dem Platz ging es nun heiß her. Auf beiden Seiten wurde härter um den Ball gefochten als zuvor und es konnte ein leichtes Chancenplus auf Seiten der Schenefelder verbucht werden. Einem vergebenden Penalty auf Schenefelder Seite folgte ein Freischiß kurz vor dem Schenefelder Tor, bei welchem Paul Dall die Übersicht behielt und Vogel zum 7:3 assistierte. Trotzdem wollten die Schenefelder nicht aufgeben und rangen weiter um den Ball. In der 11. Spielminute rammte Marcel Westermann den Schenefelder Goalie. Ähnlich wie beim Eishockey ist dieses ein Vergehen, welches von keinem Team gern gesehen wird. Dementsprechend zeigte sich das Verhalten von Sören Gittek. Die erhitzten Gemüter wurden etwas abgekühlt, nachdem sowohl Gittek, als auch Westermann für jeweils 2 Minuten auf den Strafbänken platznahmen. Ihnen folgte nur kurze Zeit später erneut Durasi, der sich nur mit einem Stockschlag zu helfen wusste. Aber auch in dieser 4:3 Überzahl fehlte den Schenefeldern das nötige Quäntchen Glück. Wieder konnte kein Überzahltor erzielt werden. Schlussendlich war es Dethlefsen, der den Schenefeldern den aufgenommenen Hoffnungsschimmer auf die ersehnte Spielwendung nahm. Er erzielte in der 19. Spielminute das 8:3. Das 8:4 erzielt durch D. Czapelka nach Zuspil von Bruns war dann nur noch abschließende Ergebniskosmetik. So ging auch das letzte Nordderby verdient an die Gastgeber vom ETV. Nun gilt es für die Schenefelder die Niederlage schnell zu verarbeiten und sich auf das nächste Heimspiel am kommenden Samstag gegen das Team aus Werningerode zu fokussieren. Ein Sieg könnte die Blau-Weißen einen entscheidenden Schritt näher an den Klassenerhalt bringen.

Wie ist der Himmel???  
Blau-Weiß!!!





**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball**

**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.**  
**Abteilung Floorball**  
**Achter de Weiden 91**  
**22896 Schenefeld**  
**mail@floorball-schenefeld.de**

**ETV Hamburg vs. BW 96 Schenefeld**

**Endstand:** 8:4 (3:0/3:1/2:3)

**Man of the Match:** Nicht vorhanden

**Zuschauer:** 105

**Schiedsrichter:** D.Pape / D.Heike

**ETV Piranhhas Hamburg:**

Namgyal Vogl, Tjorven Dethlefsen, Luca Vogel, Marcel Westermann, Felix Braun, Christopher Wilbrand, Finn von Kroge, Steven Kunz, Friedo Bohls, Mats Michel Dose, Jakob Bohls, Lasse Tuchtfeldt, Clemens Froböse, Leon Adelman, [C] Paul Dall, Kubilay Durasi, Timo-Toumas Koivisto, Hanno Hintze, [T] Jussi Kursula, [T] Nicolas Flathmann

**Blau-Weiß 96 Schenefeld:**

Marius Schwartz, Daniel Czapelka, Simon Glass, Hendrik Vahl, Sascha Czapelka, Benedikt Fiedrich, Jonas Hachmann, Tobias Karnath, Julius Bruns, Timo Rother, [T] Jonah Koop, Sören Gittek, [C] Lasse Schmidt, Jascha Druminski

**1. Drittel:**

|       |        |                  |   |                         |
|-------|--------|------------------|---|-------------------------|
| 0:35  | Tor    | 1:0              | Jakob Bohls (Christopher Wilbrand)        | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 8:23  | Strafe | 2' (Stockschlag) | Timo Rother                               | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 15:18 | Tor    | 2:0              | Tjorven Dethlefsen (Christopher Wilbrand) | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 17:46 | Tor    | 3:0              | Jakob Bohls (Paul Dall)                   | ETV Piranhhas Hamburg   |

**2. Drittel:**

|       |        |                            |                                   |                         |
|-------|--------|----------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| 02:27 | Strafe | 2' (Stockschlag)           | Julius Bruns                      | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 04:23 | Strafe | 2' (Handspiel)             | Kubilay Durasi                    | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 05:15 | Tor    | 4:0                        | Luca Vogel (Jakob Bohls)          | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 06:16 | Tor    | 5:0                        | Christopher Wilbrand (Luca Vogel) | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 07:31 | Tor    | 6:0                        | Christopher Wilbrand (Luca Vogel) | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 13:50 | Tor    | 6:1                        | Lasse Schmidt (Marius Schwartz)   | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 14:19 | Strafe | 2' (Blockieren des Stocks) | Jakob Bohls                       | ETV Piranhhas Hamburg   |

**3. Drittel:**

|       |        |                            |                                  |                         |
|-------|--------|----------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| 02:37 | Strafe | 2' (Anheben des Stocks)    | Lasse Schmidt                    | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 05:53 | Tor    | 6:2                        | Daniel Czapelka                  | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 06:21 | Tor    | 6:3                        | Timo Rother (Lasse Schmidt)      | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 07:50 | Tor    | 7:3                        | Luca Vogel (Paul Dall)           | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 10:18 | Strafe | 2' (Blockieren des Stocks) | Sören Gittek                     | Blau-Weiß 96 Schenefeld |
| 10:18 | Strafe | 2' (Blockieren des Stocks) | Marcel Westermann                | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 10:35 | Strafe | 2' (Stockschlag)           | Kubilay Durasi                   | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 18:08 | Tor    | 8:3                        | Tjorven Dethlefsen (Felix Braun) | ETV Piranhhas Hamburg   |
| 19:42 | Tor    | 8:4                        | Daniel Czapelka (Julius Bruns)   | Blau-Weiß 96 Schenefeld |

**Auszeiten:**

Blau-Weiß 96 Schenefeld 06:16 / 2